

12. bis 19. April 2026

**Perchten, Passau, Heiße Quellen
Wellness und Kulturgeschichte in Niederbayern**

Freuen Sie sich auf eine gemütliche Entspannungswoche und überraschende Kulturgeschichte in einer niederbayerischen Landschaft.

Fernab vom Weltenlärm, in den Talauen der Rott, liegt das verträumte Bad Birnbach. Vor über fünfzig Jahren stieß man hier, inmitten einer malerischen Hügellandschaft, zwar nicht auf Öl, dafür aber auf Wasser; und zwar auf ganz besonders heißes und ganz besonders heilendes Wasser. Damit wurde aus einem kleinen Bauerndorf ein „Ländliches Bad“ mit einer der heißesten Thermalquellen Mitteleuropas.

Besonders wohltuend ist das bis zu 40 Grad heiße Naß für Gelenke und Muskeln, zusätzlich fördert es tiefe Entspannung.

Neben dem Aufenthalt im warmen Wasser machen wir spannende Ausflüge in die Umgebung. Wir spazieren durch die Dreiflüssestadt Passau und erleben dort die bedeutendste Barockkirche Deutschlands, ertasten eindrucksvoll gestaltete Masken, hören von allerlei Bräuchen rund um die Perchten und verzierte Wachsstöcke, erfahren von der beschwerlichen Arbeit der Ziegelpatscher und erleben einen kurzweiligen nachmittag, bei dem wir viel über die niederbayrische Kochkunst erfahren. Außerdem werden wir selbst aktiv, wir wickeln eine Kerze und backen ein kleines Brot nach traditioneller Rezeptur. Seien Sie also gespannt auf interessante Ausflüge und kurzweilige Aktivitäten, entdecken Sie die weitläufige Therme mit ihren zahlreichen Schwimmbecken, dem hundert Meter langen Thermalbach und einer abwechslungsreichen Saunawelt und freuen Sie sich auf Ihr Gesundheitspackerl mit einer lockernden Rückenmassage und einer wohltuenden Ganzkörpermassage!

Unser familiär geführtes Vier-Sterne-Wellnesshotel liegt am Rande des idyllischen Kurparks und ist nur knapp dreihundert Meter von der Therme entfernt.

Die Küche verwöhnt uns mit niederbayerischen Köstlichkeiten und die hoteleigene Haustherme lockt mit beheiztem Innen- und Außenpool, finnischer Sauna, Bio-Farblightsauna, Dampfbad, Infrarotkabine und Ruheraum. So läßt sich das Heilwasser auch ganz bequem direkt im Hotel genießen.

Sonntag, 12. April

Individuelle Anreise bis zum Hotel in Bad Birnbach.

Bahnreisende werden auf Wunsch am HBF München abgeholt, wo ein Transferbus uns bis zum Hotel in Birnbach bringt.

Nach einem Orientierungsgang durchs Hotel und dem Bezug der Zimmer essen wir im hauseigenen Restaurant gemeinsam zu Abend. Bei einem gemütlichen Beisammensein stimmen wir uns auf die Tage ein.

Montag, 13. April

Heute Vormittag machen wir einen geführten Ortspaziergang. Wir hören, dass in Birnbach bereits die Kelten siedelten, erfahren, wie ein geheimer Ratskanzler dem Ort zu wirtschaftlicher Blüte verhalf und hören von einem berühmten Bundestagsabgeordneten, der „mit die Ohrwascheln“ immer nah am Bürger war.

Am nachmittag genießen wir dann unsere erste Massage und entdecken die Therme.

Dienstag, 14. April

Wir lüften das Geheimnis über die „Ziegelpatscher“; dazu besuchen wir das Heimatmuseum in Vilsbiburg. Hier wird intensiv zur Geschichte des niederbayerischen Ziegelbaus geforscht. Durch einen gigantischen Bauboom im 19. Jhd wurden dringend Arbeitskräfte gesucht; fündig wurde man in Norditalien. Wir hören von der beschwerlichen Arbeit der Wanderarbeiter und ertasten gebrannte Ziegel mit darin versteckten Zeichen.

Mittwoch, 15. April

Heute Vormittag entspannen wir in der Therme und genießen die nächste wohltuende Massagen.

Am nachmittag besuchen wir einen Holzschnitzer. Aus einer Laune heraus hat er den uralten Brauch des Perchtenlaufs wiederbelebt. In seiner Werkstatt ertasten wir schaurig schöne, kunstvoll gestaltete Masken von Habergoaß, Hexn und Rauwuggl und erfahren, wie durch ihr Tanzen und Lärmen der Frühling herbeigelockt wird.

Donnerstag, 16. April

Wir machen einen Ausflug in die Dreiflüssestadt Passau. Hier am Zusammenfluß von Donau, Inn und Ilz schlummert zweitausendjährige Geschichte. Auf einem geführten Spaziergang durch die historische Altstadt hören wir, warum Passau auch „Bayerisch-Venedig“ genannt wird und welche Spuren Kelten, Römer und Ungarn hier hinterließen.

Am nachmittag besuchen wir dann den beeindruckenden Passauer Dom. Die Kirche beherbergt die größte Domorgel der Welt und ihre Kanzel aus Lindenholz ist vollständig mit Blattgold verziert.

Freitag, 17. April

Heute hören wir von einem genialen Leuchtmittel, dem mittelalterlichen Wachsstock. Als Lesehilfe konnte er einfach aufs Gebetbuch oder auf die Kirchenbank geklebt werden. Neben dieser Alltagshilfe gab es auch Zierwachsstöcke, die als Liebesgabe oder Erinnerungsstück verschenkt wurden - viel zu schön zum Abbrennen.

Nach diesen interessanten Erläuterungen werden wir selbst aktiv und lernen, eine Kerze zu ziehen.

Samstag, 18. April

An unserem letzten Urlaubstag erfahren wir, wie früher hier in Niederbayern gekocht und gebacken wurde. Wir besuchen eine Heimatexpertin in ihrer Küche und hören ihre Geschichten, Sagen und Erlebnisse rund um traditionelle Gerichte. Dann backen wir selbst nach alter Rezeptur ein eigenes kleines Brot, das wir mit nach Hause nehmen können.

Sonntag, 19. April

Heute ist leider schon die Rückreise. Unser Transferbus bringt uns bis zum Hauptbahnhof München, den wir voraussichtlich um 10 Uhr erreichen werden.

im Reisepreis enthaltene Leistungen pro Person im DZ

bei eigener An- u. Abreise bis HBF München

- 7 Übernachtungen in einem idyllisch gelegenen 4-Sterne-Hotel mit modern eingerichteten Zimmern inkl. Du/WC, TV, Telefon, Restaurant, hauseigene Terme mit original Heilwasser aus der Rottal Terme (1 Thermalbecken 35 Grad 4,5 m x 9 m, 1 großes Thermalschwimmbaden 30 Grad 11 m x 5 m, 1 Sauna (täglich wechselnd: finnisch oder Bio-Dampf), 1 Mini-Gradieranlage, Infrarotkabine; verschiedene Anwendungen gegen Gebühr
- 7 x Dreiviertelpension (7 x Frühstück, 4 x kleiner Mittagsimbiss, 7 x viergängiges Abendessen) (Getränke nicht im Preis enthalten)
- 1 Leihbademantel für die Dauer des Aufenthaltes
- 1 Wellnesspäckchen bestehend aus:
1 Aroma-Rückenmassage (20 Minuten) und 1 Aroma-Ganzkörpermassage (40 Minuten)
- 2 x Eintritt für die Rottal Terme (Badezeit jeweils 5 Stunden – Saunabesuch gegen Aufpreis)
- 1 Ortsführung durch Bad Birnbach
- 1 x Aktion Kerzenziehen
- 1 Werkstattführung „Perchtenmasken“
- 1 Führung „Ziegelpatscher“ im Heimatmuseum Vilsbiburg
- 1 Stadtführung Passau
- 1 Domführung Passau
- 1 Aktion Brotbacken und niederbayrische Sagen
- Transferfahrt im Charterbus HBF München - Hotel – HBF München
- verschiedene Charterbusfahrten vor Ort
- geführte Spaziergänge, gemeinsame Abende mit gelesenen Texten
- alle Führungen und Veranstaltungen finden in deutscher Sprache statt
- freundliche sehbehindertengerechte Reiseleitung

Sonstige Hinweise:

Eine sehende Begleitung kann gegen zusätzlichen Aufpreis gebucht werden. Vor Ort bewegen wir uns zu Fuß und mit Charterfahrzeugen. Wir verbringen die Zeit beim Baden im Heilwasser, bei Massagen, Besichtigungen und Spaziergängen. Für die Ausflüge wird geschlossenes Schuhwerk (wegen Kopfsteinpflaster) sowie wind- und regenfeste Kleidung empfohlen.

Preis

1900 Euro pro Person im DZ (Einzelzimmerzuschlag 140 Euro)

Aufpreis für Buchung einer 1:1 Begleitung von anders-sehn 1400 Euro

Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises wird nach Erhalt der Anmeldebestätigung fällig. Der Restpreis wird 20 Tage vor Reisebeginn fällig

Führhunde

Führhunde sollten auf dieser Reise zuhause bleiben.

Ort/Termin

12. bis 19. April 2026

Bad Birnbach, Niederbayern

Teilnehmer/innen und Art der Reise

Offene Gruppen-Pauschalreise für sehbehinderte, blinde und sehende Interessierte, die einen Wohlfühlurlaub der besonderen Art erleben möchten.

Teilnehmerzahl

10 – 14 Personen

Die Reise kann nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von **10 Personen** durchgeführt werden. Ist diese Zahl bis 21 Tage vor Reisebeginn nicht erreicht, bekommen Sie unverzüglich eine Absageerklärung.

Gruppengröße

Die Gruppe umfaßt die Teilnehmer, sowie ggf. zusätzlich die aus dem Servicepool hinzugebuchten Begleiter.

Hinweise zur Eignung für Personen mit eingeschränkter Mobilität

Die Reise ist geeignet für sehbehinderte, blinde, hörbehinderte und sehende Personen, die sich allein oder mithilfe eines Tast- oder Langstockes oder einer Assistenzkraft allein fortbewegen und die in der Lage sind, Treppen, befestigte Straßen und naturbelassene Wege zu begehen.

Die Reise ist nicht geeignet für Personen, die einen Rollstuhl, Rollator oder sonstige Gehilfen benötigen.

Die Reise ist auf Anfrage für Personen geeignet, die ein intellektuelles oder Verhaltensdefizit aufweisen und die intellektuelle Unterstützung benötigen. Dann ist eine eigene private Begleitung nötig.

Versicherungsmöglichkeiten

Gegen Unfall- und Krankheitsrisiken oder sonstige unvorhersehbare Umstände empfehlen wir den Abschluß einer Reiserücktritts-, Reiseabbruch-, Reiseunfall-, Reiskranken- und ggf. Reisegepäckversicherung. Als Versicherungsagentur könnten Sie diese bei anders-sehn buchen.

Einreisebestimmungen

Bitte führen Sie für die Einreise nach Deutschland ein gültiges Ausweisdokument mit.

EU-Bürger bzw. Bürger aus Schengen-Vollanwenderstaaten benötigen für die Einreise nach Deutschland einen gültigen Personalausweis oder Reisepass, sie sind nicht visumspflichtig.

Staatsbürger anderer Länder sprechen uns bitte an!

Anmeldeschluss

22. Februar 2026

frühzeitige Buchung besonders empfohlen